



---

## Historischer Stadtrundgang Schwelm

---

### Jeder will ihn

Unter den zahlreichen Projekten der AG Stadtattraktivität, der bürgerschaftlichen Arbeitsgruppe der GSWS, stellt der Historische Stadtrundgang<sup>1</sup> ein weiteres attraktives und interessantes Projekt dar.



Schwelm von seiner schönsten Seite:  
Heinz E. Zethmeyer, Bürgermeister Jochen Stobbe,  
Tilo Kramer, Anne Peter, Detlev Marx und Heike Rudolph  
stellen das Faltblatt über  
"Schwelm's Historischen Stadtrundgang" vor.<sup>1</sup>

Die Broschüre wurde am 5. April 2012 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Jochen Stobbe dankte Detlev Marx, Heike Rudolph und Heinz E. Zethmeyer, die in ehrenamtlicher Arbeit den Stadtführer erstellt und auf den Weg gebracht hatten, sowie Tilo Kramer, Geschäftsführer der GSWS, und Anne Peter, Vorsitzende der Arbeitsgruppe und Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde Schwelm e.V.. Ein besonderer Dank galt der Erfurt-Stiftung, die die schicke und intelligente Broschüre finanziert hat.

Dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Bürger ist es zu verdanken, dass in Schwelm viele historische Bauten bzw. deren Standorte ausgeschildert werden konnten und so die Geschichte von Schwelm für Bürger und Besucher erwanderbar geworden ist.

### Jeder kann sein eigener Stadtführer sein!

Entdecken Sie auf eigene Faust unsere Alt- und Innenstadt mit ihren Gebäuden, Plätzen und Sehenswürdigkeiten beim Historischen Stadtrundgang mit einer Karte und einem Verzeichnis der Stationen, den es jetzt auch in gedruckter Form gibt.

## Wo geht's lang?

Die Idee war, einen individuellen Stadtrundgang zielgerecht und orientiert für die Besucher und Bürger von Schwelm anzubieten. Sie sind ihr eigener Cityguide (Stadtführer) und wandern selbstständig und jederzeit im eigenen Tempo.

### Historischer Stadtrundgang Schwelm



Altstadt mit Christuskirche | Foto: Arno Kowalewski

**Wo stand die „Cölsche Poirte“, warum hieß sie so?  
„Was ist ein Fronhof?“**

Machen Sie sich in einer Stunde mit der Geschichte der Stadt Schwelm vertraut, indem Sie ihre historischen Straßen, Gassen und Häuser entdecken!  
Sie werden staunen!

Schwelm entwickelte sich im 9. Jahrhundert vom Fronhof, einem Herrenhof aus, erhielt 1496 erstmals und dann noch einmal 1590 die Stadtrechte.

Mit diesem Falblatt gelangen Sie zu allen bedeutenden Gebäuden und Orten der Innenstadt, die mit Informationstafeln ausgestattet sind.  
Ganz nebenbei wandern Sie auch auf dem Jakobsweg, der durch Schwelm führt.

Aus den Spuren der „alten“ Stadt entdecken Sie gleich das Schwelm unserer Tage mit – die attraktivste Einkaufsstadt, den florierenden Wirtschaftsstandort und die beliebte Wanderlandschaft.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

In gut einer Stunde können Sie sich mit der Geschichte der Stadt Schwelm, auf dem ca. 2,3 km langen, barrierefreien Rundgang vertraut machen.

Ausgangspunkt für den Rundgang ist die Christuskirche<sup>2</sup>. Die Christuskirche liegt im Ortszentrum von Schwelm direkt am Altmarkt.

Mit diesem Falblatt gelangen Sie zu wichtigen Gebäuden und Orten in der Innenstadt, die mit Informationstafeln ausgestattet sind. Die Beschreibung der einzelnen Objekte wurde vom „Verein für Heimatkunde Schwelm e.V.“ gefertigt.

In der Alt- und der Innenstadt entdecken Sie auch das aktuelle Schwelm, dem Tor zu Westfalen, als:

- die attraktive Einkaufsstadt,
- den florierenden Wirtschaftsstandort und
- im weiteren Bereich die beliebte Wanderlandschaft,
- ganz nebenbei wandern Sie auch auf dem Jakobsweg, der durch Schwelm führt.

Kartographische Karten sind i.d.R. so ausgerichtet, dass am oberen Kartenrand Norden liegt. In Anlehnung an den „Plan der Stadt Schwelm“ des Landmessers Ricoeur ist die Ausrichtung der Himmelsrichtung von dort übernommen worden. (siehe sog. Brandkarte von 1722 – 3 Seite )

Die Arbeitsgruppe „Stadtattraktivität“ der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm (GSWS) hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwelm und der Erfurt-Stiftung einen schmucken und intelligenten Flyer für den historischen Stadtrundgang im Westentaschenformat aufgelegt. Hiermit wird das touristische Angebot unserer Stadt erweitert und ist eine weitere Informationsquelle für unsere neuen Mitbürger.



Schwelm, Brauereigasse | Stadtmauer

© Dana - Foto

Mit dem Stadtführer können Sie allein, mit der Familie und gerne auch mit Freunden Schwelms Sehenswürdigkeiten entdecken. Gastronomische Angebote für die kleine Pause zwischendurch sind vorhanden.

### **Die Idee**

Einen individuellen Stadtrundgang zielgerecht und orientiert für die Besucher und Bürger von Schwelm anzubieten. Sie sind ihr eigener Cityguide (Stadtführer) und wandern selbstständig und jederzeit im eigenen Tempo.

Die Arbeitsgruppe „Stadtattraktivität“ der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm (GSWS) hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwelm und der Erfurt-Stiftung einen neuen Flyer für den historischen Stadtrundgang im Westentaschenformat aufgelegt.

Die Flyer sind erhältlich bei der GSWS – Untermauerstraße 17, 58332 Schwelm. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gsws-schwelm.de](http://www.gsws-schwelm.de), Telefon 02336 / 860370.

### **„Copie“ Plan der Stadt Schwelm**



Der Plan der Stadt Schwelm ist von Ricoeur (Landmesser aus Unna) am 25. Nov. 1722 gezeichnet. In diesem Plan ist Norden unten. Die abgebildete „Copie“ des Planes, der 1807 nachgezeichnet wurde, markiert die vom Feuer zerstörten Häuser farbig.

Ein Modell (Maßstab 1:400) in der Städtischen Sparkasse zu Schwelm, 58332 Schwelm, Hauptstraße 63, zeigt Schwelm im Jahr 1722.

Heinz E. Zethmeyer



<sup>1</sup>. Den Flyer und weitere Informationen zur Stadtführung erhalten Sie unter [www.gsws-schwelm.de](http://www.gsws-schwelm.de), Telefon: 02336 / 860370 | [info@GSWS-Schwelm.de](mailto:info@GSWS-Schwelm.de) und [www.zethmeyer.de](http://www.zethmeyer.de) | SchwelmNotizen.

<sup>2</sup> Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof Schwelm sind es zu Fuß ca. 15 Minuten bis zur Christuskirche. Wenn Sie das Bahnhofsgebäude verlassen, wenden Sie sich nach rechts, bis Sie zur Bahnhofstraße gelangen. Folgen Sie der Bahnhofstraße leicht bergauf, immer geradeaus. Sie führt Sie auf den Märkischen Platz.

Bis dorthin können Sie auch mit den Bussen 564, 580, 588 und 680 bis zur Haltestelle "Schwelm Markt" fahren [Fahrplanauskunft: [www.vrr.de](http://www.vrr.de) [Zielhaltestelle "Schwelm Markt"]].

Gehen Sie weiter geradeaus bis zum Altmarkt. Von dort gelangen Sie über die große Freitreppe oder barrierefrei über den Kirchplatz zur Christuskirche.

Historischer Stadtrundgang

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Ev. Christuskirche               | Anfangspunkt                                |
| 2. Altmarkt                         | Erläuterungen – Treppenpodest               |
| 3. Altmarkt 9                       | ehem. ev. Gemeindehaus                      |
| 4. Altmarkt 14                      | Gasthof Braselmann (1722)                   |
| Kölner Straße                       | Stolpersteine (Ecke Kusengäßchen)           |
| 5. Kölner Straße 5                  | Wohn- und Geschäftshaus                     |
| 6. Kölner Straße 11                 | Wohn- und Geschäftshaus                     |
| 7. Kölner Straße 13                 | Wohn- und Geschäftshaus                     |
| 8. Kölner Straße 13                 | ehem. Kornmühle (Anbau)                     |
| 9. Kölner Straße 15                 | Weinhandel de Vivie                         |
| 10. Kölner Straße 21                | Wohn- und Geschäftshaus                     |
| 11. Kölner Straße 23                | ehem. Lateinschule                          |
| 12. Kölner Straße 40                | Stadttor „Cölsche Poirte“                   |
| 13. Kölner Straße 20                | Frisörgeschäft Fröhlich, (1901)             |
| 14. Kölner Straße 18                | Branntweinbrennerei, (ca. 1828)             |
| 15. Kölner Straße 14                | Wohnhaus Goecke                             |
| Kirchplatz 7                        | Petrus Gemeindehaus                         |
| 16. Kirchstraße 14                  | früher Paulus Kirche                        |
| 17. Kirchstraße 15                  | Gaststätte                                  |
| 18. Fronhof                         | Wohn- und Geschäftshaus                     |
|                                     | älteste Siedlungszeitle Schwelms            |
|                                     | um 900 urkundlich erwähnt                   |
|                                     | Wasserträgerbrunnen                         |
| 19. Herbergstraße 8                 | Gesellenherberge (ca. 1850)                 |
| 20. Kirchstraße 5                   | einziges Steinhaus der Straße (1700)        |
| 21. Kirchstraße 2                   | älteste Apotheke (Gebäude um 1900)          |
| Kirchstraße 13                      | Info-Tafel: Jakobsweg                       |
| 22. Hauptstraße 88                  | Bürgerhaus (ca. 1890)                       |
| 23. Hauptstraße 93                  | Gasse zum ehemaligen Friedhof               |
| 24. Parkanlage - Wilhelmstraße      | ehemaliger Friedhof mit Grabdenkmal         |
| 25. Hauptstraße 63                  | von Theodor Melchior Sternberg              |
| 26. Römerstraße                     | Sparkasse: Ostentor (ca.1590)               |
|                                     | Astronomische Beobachtungsstation           |
|                                     | von Friedrich Christoph Müller              |
| 27. Neumarkt 7                      | Erläuterungen zum Neumarkt                  |
| Neumarkt 1                          | ehem. Brauerei und Verwaltung (1701)        |
|                                     | Route Industriekultur (Brot, Korn und Bier) |
| 28. Brauereigasse                   | Reste der Stadtmauer und ehemaliger         |
|                                     | Jüdischer Friedhof (bis 1776)               |
| 29. Schulstraße 1                   | alte Sparkasse mit Erker (1914)             |
| 30. Hauptstraße 53                  | Druckerei Moritz Scherz (1829)              |
| 31. Hauptstraße 47 / Casinostraße 1 | ehem. Hotel Märkischer Hof (1828/29)        |
| Bahnhofstraße 3                     | Boden-Infotafel: Stadtmauer „Grütertor“     |
| 32. Altmarkt 4                      | ehem. Adler Apotheke (1827)                 |
|                                     | Denkmalgeschützte Einrichtung               |
| 33. Apothekergäßchen                | Straße für Last- u. Postverkehr             |
|                                     | von und nach Barmen zum Altmarkt            |
| 34. Prinz von Preußen               | ehem. Hotel der Schwelmer Brauerei          |



Schwelm-Infos

Bundesland: Nordrhein-Westfalen  
 Regierungsbezirk: Arnberg  
 Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Einwohner: 28.500  
 Fläche: 20,5 km<sup>2</sup>  
 Web-Präsenz: www.schwelm.de

Sehenswürdigkeiten in Schwelm

Haus Martfeld mit Regionalmuseum, Stadtarchiv und Historischer Bibliothek  
 Martfeld-Kapelle | Haferkasten  
 Brunnenhäuschen und Haus Friedrichsbad  
 lbach-Haus  
 Altstadt mit Jakobsweg  
 Gründerzeit- und Jugendstilvillen bzw. Häuser am Neumarkt und in der Wilhelmstraße  
**Naturerlebnis:**  
 Alte Rotbuche am Schwelmer Bahnhof  
**Wanderweg:**  
 „Rund um Schwelm“ ca. 22 km



Impressum

**Herausgeber:**  
 Arbeitsgruppe Stadttattraktivität  
 Gesellschaft für Stadtmarketing  
 und Wirtschaftsförderung Schwelm (GSWS)  
 Untermauerstraße 17 | 58332 Schwelm  
 Telefon: (02336) 860370 | www.gsws-schwelm.de

Idee | Gestaltung | Text:

Detlev Marx, Heike Rudolph & Heinz E. Zethmeyer

Druck: bestedruck | Schwelm

Unterstützt durch die Wilhelm Erfurt-Stiftung für Kultur und Umwelt | Schwelm  
 2. Auflage, Schwelm, Mai 2015

# Historischer Stadtrundgang Schwelm



Altstadt mit Christuskirche | Foto: Arno Kowalewski

Wo stand die „Cölsche Poirte“, warum hieß sie so? „Was ist ein Fronhof?“

Machen Sie sich in einer Stunde mit der Geschichte der Stadt Schwelm vertraut, indem Sie ihre historischen Straßen, Gassen und Häuser entdecken! Sie werden staunen!

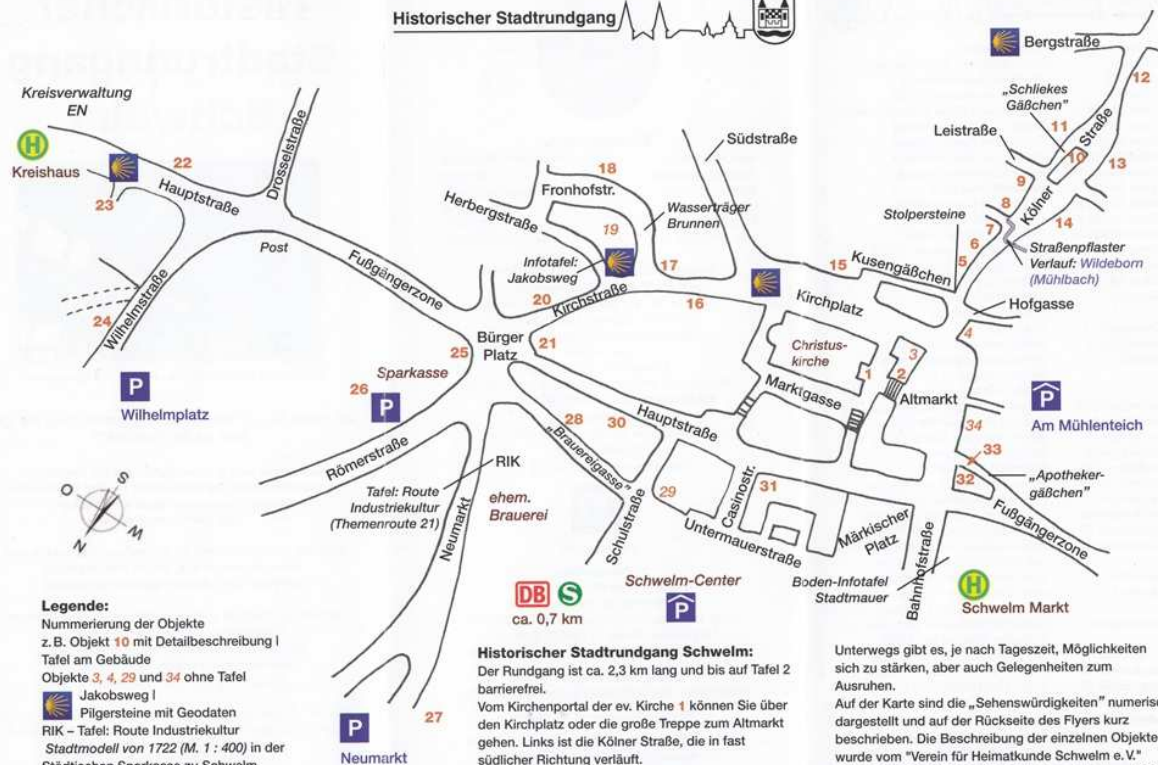
Schwelm entwickelte sich im 9. Jahrhundert vom Fronhof, einem Herrenhof aus, erhielt 1496 erstmals und dann noch einmal 1590 die Stadtrechte.

Mit diesem Faltpapier gelangen Sie zu allen bedeutenden Gebäuden und Orten der Innenstadt, die mit Informationstafeln ausgestattet sind. Ganz nebenbei wandern Sie auch auf dem Jakobsweg, der durch Schwelm führt.

Aus den Spuren der „alten“ Stadt entdecken Sie gleich das Schwelm unserer Tage mit – die attraktivste Einkaufsstadt, den florierenden Wirtschaftsstandort und die beliebte Wanderlandschaft.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Historischer Stadtrundgang



**Legende:**  
 Nummerierung der Objekte  
 z. B. Objekt 10 mit Detailbeschreibung |  
 Tafel am Gebäude  
 Objekte 3, 4, 29 und 34 ohne Tafel  
 Jakobsweg |  
 Pilgersteine mit Geodaten  
 RIK – Tafel: Route Industriekultur  
 Stadtmodell von 1722 (M. 1 : 400) in der  
 Städtischen Sparkasse zu Schwelm  
 Hauptstraße 63, 58332 Schwelm

**Historischer Stadtrundgang Schwelm:**  
 Der Rundgang ist ca. 2,3 km lang und bis auf Tafel 2  
 barrierefrei.  
 Vom Kirchenportal der ev. Kirche 1 können Sie über  
 den Kirchplatz oder die große Treppe zum Altmarkt  
 gehen. Links ist die Kölner Straße, die in fast  
 südlicher Richtung verläuft.

Unterwegs gibt es, je nach Tageszeit, Möglichkeiten  
 sich zu stärken, aber auch Gelegenheiten zum  
 Ausruhen.  
 Auf der Karte sind die „Sehenswürdigkeiten“ numerisch  
 dargestellt und auf der Rückseite des Flyers kurz  
 beschrieben. Die Beschreibung der einzelnen Objekte  
 wurde vom „Verein für Heimatkunde Schwelm e.V.“  
 gefertigt und ist in den Martfeldkurieren Nr. 29 und 30  
 ausführlich nachzulesen.